**Kreuzfahrtbericht ART 334**

San Francisco, 12.02.2019

**„Herbstreigen mit Westeuropas Vielfalt“**

**28.09.-14.10.2023 (16 Tage)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Ausschreibung**  **Ankunft             Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| 28.09. | Hamburg (Steinwerder) | - | 18.00 |  | 19.00 |
| 29.09 | Auf See |  |  |  |  |
| 30.09. | Portsmouth | 07.00 | 19.00 | 07.00 | 19.18 |
| 01.10. | Falmouth | 08.00 | 17.00 | 07.24 | 18.42 |
| 02.10. | Auf See |  |  |  |  |
| 03.10. | A Coruna | 08.00 | 20.00 | 08.42 | 18.54 |
| 04.10. | Santander | 12.00 | 23.00 | 10.48 | 22.54 |
| 05.10. | Getxo (Bilbao) | 07.00 | 18.00 | 06.36 | 17.54 |
| 06.10. | Bordeaux | 14.00 |  | 13.36 |  |
| 07.10. | Bordeaux |  | 13.00 |  | 13.30 |
| 08.10. | Brest | 13.00 | 21.00 | 11.18 | 20.54 |
| 09.10. | Auf See |  |  |  |  |
| 10.10. | Antwerpen | 11.00 | 20.00 | 12.06 | 19.54 |
| 11.10. | Rotterdam | 09.00 | 21.00 | 09.48 | 21.06 |
| 12.10. | Amsterdam | 09.00 |  | 09.30 |  |
| 13.10. | Amsterdam |  | 13.00 |  | 12.54 |
| 14.10. | Bremerhaven | 09.00 |  | 07.54 |  |

**Kapitän** Morten A. Hansen

**Hotelmanager** Thomas Appenzeller

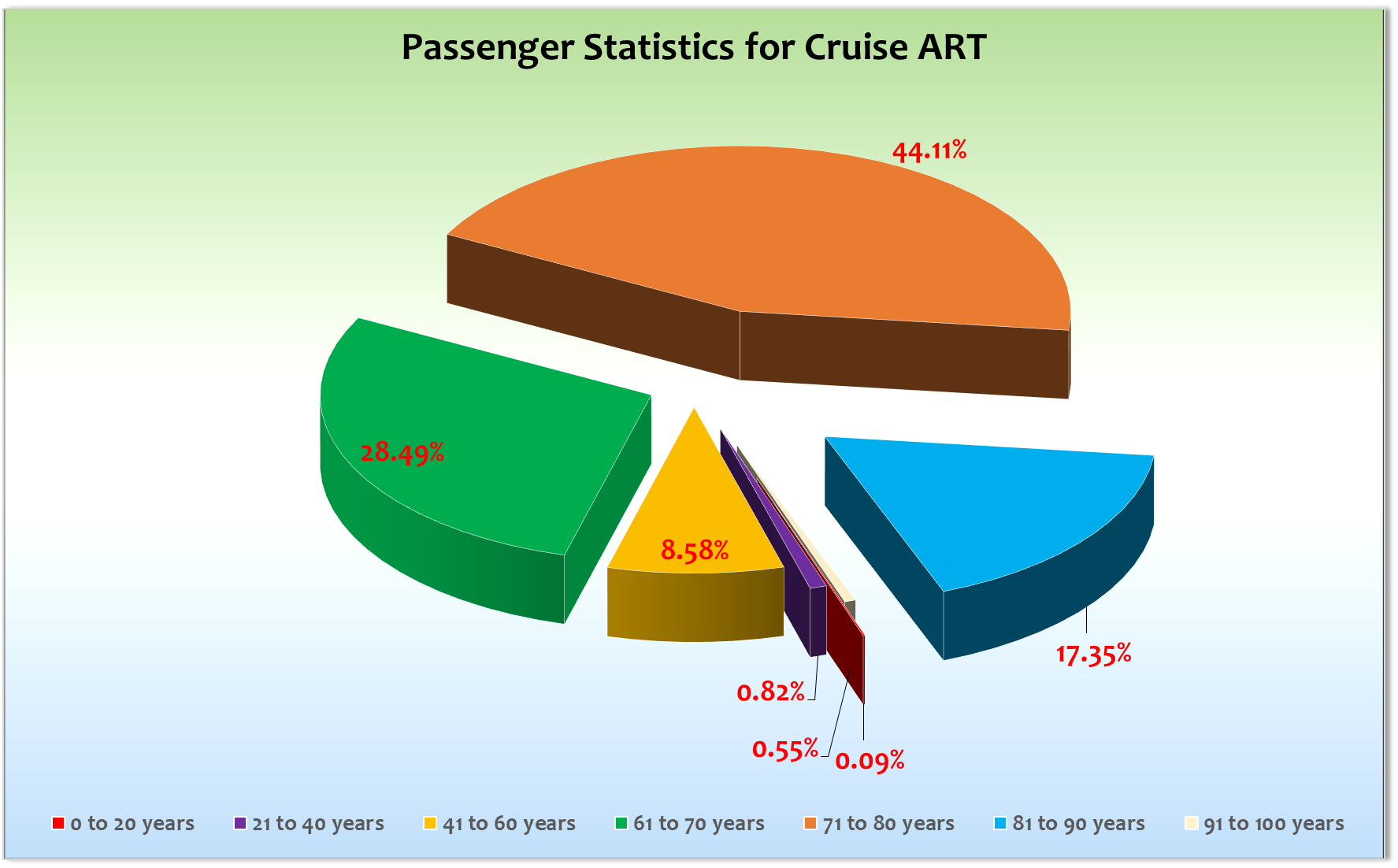
**Schiffsarzt**  Dr. Thomas Roesel

**Staffliste**



**Passagiere:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 1 | 0.09 |
| 21 to 40 years | 9 | 0.82 |
| 41 to 60 years | 94 | 8.58 |
| 61 to 70 years | 312 | 28.49 |
| 71 to 80 years | 483 | 44.11 |
| 81 to 90 years | 190 | 17.35 |
| 91 to 100 years | 6 | 0.55 |
| **Figure Total** | **1095** | **100.00** |
|  |  |  |  |
| **Total Guests** |  |  |  |
|  |  |  |  |
| Average Age | **66.80** |  |  |

****

**Außerplanmäßige Einstiege:**

**03.10. / A Coruna:** Fr. Koch & Hr. Gotta, BN335313, hatten kein Reisepässe bei Einschiffung dabei

**05.10. / Getxo:** Hr. Schwarze, BN247830,hatte kein Reisepass bei Einschiffung dabei

**Außerplanmäßige Ausstiege:   
01.10. / Falmouth** Fr. & Hr. Grahn, BN868815, Reiseabbruch, persönliche Gründe

**05.10. / Getxo** Hr. Boschung, BN414945, Reiseabbruch, persönliche Gründe

**Hamburg (Steinwerder)**

Perfekter Passagierwechsel!

**Portsmouth**

Nach einem ruhigen Seetag mit den üblichen Veranstaltungen erreichten wir pünktlich unser erstes Ziel auf dieser Reise. Es gab den gewohnten kostenlosen Shuttle-Service der Stadt, der auch diesmal wieder gut funktioniert hat. Ausflüge alles OK! Leichte Bewölkung und für diese Jahreszeit ungewöhnlich warme 21°C.

**Falmouth**

Hier mussten wir tidebedingt ein wenig eher ankommen und später abfahren. Der gewohnte Liegeplatz mit gut funktionierendem kostenlosen Shuttle-Service der Stadt. Auch die Volunteers waren wieder zugegen und versorgten die privaten Gäste mit Stadtplänen und freundlichen Auskünften. Typisches britisches Herbstwetter mit ein bisschen Nieselregen.

**A Coruna**

Hier lagen zwei andere Schiffe (MS Aviar und MSC Fascinosa) der XL-Klasse mit uns im Hafen. Insgesamt waren allein auf diesen beiden Schiffen 12.000 Gäste an Bord. Wir lagen Gott sei Dank etwas seperiert, sodass sich die Menschenmassen gut verteilen konnten. Der Liegeplatz war 10 Minuten fußläufig vom Stadtzentrum enfernt.

Ausflüge alles OK! Bei sonnigem Wetter und 23°C genossen unsere Gäste ihren ersten Landgang in Spanien.

**Santander**

Hier begann der Landgang leider mit einigen Hindernissen. Zunächst brachte man uns die falsche lokale Gangway (zu breit). Dann begann man mit der Reinigung der Pier mit Hilfe einer Kehrmaschine was ja löblich ist, aber durchaus früher hätte durchgeführt werden können. Dann waren die sehr unkooperativen Behörden 45 Minuten zu spät! Das Ganze gipfelte dann noch mit der Aussage des Verantwortlichen, dsas dies nicht sein Problem sei….! Mit einer Stunde Verspätung konnten wir dann schließlich die Ausflugsgäste und auch die Privaten an Land gehen lassen. Man hatte hier das Gefühl, dass man nicht wirklich willkommen ist. Der Liegeplatz selber war zentral und auch die Stadt hat einiges zu bieten. Bis auf den ruppigen Start war es dennoch ein erfolgreicher und sonniger Tag dieser Kreuzfahrt.

**Getxo**

Leider lagen wir nicht am neuen Passgier-Terminal, sondern an einer parallel gelegenen Pier, sodass der Weg bis in die Stadt 2,5 km betrug.

**Bordeaux**

Hier lagen wir zusammen mit MS Amadea direkt an der Promenade der Stadt. Nur einen Steinwurf vom schönen Zentrum der Stadt Bordeaux entfernt. Die Gäste der Amadea wie auch die der Artania hatten die Möglichkeit zu vorgegebenen Zeiten das jeweils andere Schiff zu besuchen. Das Ganze wurde zeitlich und auch anzahltechnisch regelementiert und war im Tagesprogramm nachzulesen. Das Angebot wurde auch rege genutzt. Es war ein perfekter Aufenthalt der von Sonne und Temperaturen von zum Teil über 30 °C begeleitet wurde. Ausflüge alles

prima! Aufgrund der Tide konnten wir wie immer nur eine Gangway nutzen entweder die schiffseigene oder bei Ebbe dann die lokale Ganagway! Es gab zu den Stoßzeiten auch mal kurze Wartezeiten, was aber kein Problem darstellte!

**Brest**

Hier kamen wir ein bisschen eher an, da die Überfahrt von Bordeaux nach Brest von einer ganz ruhigen See begleitet war. Auch hier hatten wir nur eine lokale Gangway während des gesamten Aufenthaltes. Im Hafen darf aus Sicherheitsgründen nicht gelaufen werden und somit gab es einen kostenlosen Shuttle-Service was sich auch erst mal gut anhörte! Es sollten 3 Stopps durchgeführt werden was uns schon einmal sehr überrascht hat. Auf der ersten Fahrt hat der Fahrer die Gäste dann beim ersten Stop gebeten auszusteigen und dann war er nicht mehr gesehen. Die Shuttlebusse waren zwar kostenlos aber verärgert waren die Gäste dennoch - zu Recht.

Man hat hier den Eindruck, dass man nicht wirklich interessiert ist, Kreuzfahrtgästen einen funktionierenden Service zu bieten. Auch bei der Panoramatour gab es Unstimmigkeiten – Näheres siehe Bericht BRB. Das einzig positive an diesem Tag war das Wetter 26°C und Sonnenschein. Man sollte wirklich darüber nachdenken, ob der Hafen von Brest in Zukunft wieder mit eingeplant werden sollte, da die Stadt auch nicht wirklich viel zu bieten hat. Es gab einige Gäste, die dies auch genau so uns gegenüber kommuniziert haben.

Am folgenden Seetag hatten wir zunächst am Morgen eine medizinische Ausschiffung per Helikopter. Danach folgte ein sonniger und abwechslungsreicher Seetag für die Gäste.

**Antwerpen**

Bereits um 04.00 Uhr in der Früh nahmen wir den Lotsen auf für die Einfahrt in die Schelde. Aufgrund von Nebelbänken und dadurch schlechte Sicht und somit geringere Geschwindigkeit kamen wir eine Stunde später im Hafen von Antwerpen an. Der übliche zentrale Liegeplatz ermöglichte den Gästen in nur 5 Minuten das Zentrum zu erreichen. Man sollte in Zukunft darüber nachdenken, ob eine 12-stündige Lotsenbegleitung zu einem 6-stündigen Aufenthalt in Relation steht. Eine Overnight wäre hier in Antwerpen sehr schön! Auch hier hatten wir Glück mit dem Wetter – Sonnig bei 26°C!

**Rotterdam**

Pünktliche Ankunft am gewohnten Liegeplatz direkt vor dem Passagier Terminal. Zu Fuß in die Stadt ca.25 Minuten. Bei leichter Bewölkung und 20°C genossen unsere Gäste Ihre Ausflüge wie privaten Landgänge.

Ausflüge alles OK!

**Amsterdam**

Ankunft mit einer Stunde Verspätung am Passagier Terminal, da wir vor der Schleuse warten mussten.

Hier hatte uns das Wetterglück leider verlassen (wechselhaft bei 16°C). Eine umfangreiche Liegezeit hat dafür gesorgt, dass unsere Gäste die Stadt intensiv erleben konnten. Ausflüge OK!

**Bremerhaven**

Die Ausschiffung hat im Großen und Ganzen gut funktioniert. Der letzte ankommende Bus hat um 17.25 Uhr das Terminal erreicht. Die Rettungsübung haben wir auf 18.15 Uhr verschoben. Abfahrt war um 19.00 Uhr!

**Hoteldepartment**

Auch auf dieser etwas längeren Reise hat sich das gesamte Hoteldepartment sehr bemüht unsere Gäste kulinarisch und servicetechnisch zu umsorgen. Der Chefkoch Maik Walther ist in den Urlaub gegangen und wurde durch Alexei Anisimov ersetzt.

**Bridge / BSM / Technik**

Alles Prima!

**E-Bikes**

Alles ok!

**Fazit**

Eine wirklich schöne Reise mit unglaublich gutem Wetter und gut gelaunten Gästen.

**Entertainmentbericht von Entertainmentmanager Rainer Groeber**

**Showensemble:**

Das Showensemble spielte **6 Shows** während der 16 **Tage** Reise: **Queen, Dock 21, Celebration, Love, Bilder, Cabariete.** Das SE hat am 12.10. gewechselt. Das neue Team hat die letzte Show Dock 21 gespielt.

Daniel hatte ein Special an der Phoenix Bar, Sophie 2 Special in der Casa. Plus ein Udo Jürgens Special der Sänger zum Welcomeabend an der Phx Bar. Ein Abba Special zur Flower Power Party mit den Girls.

Die Shows waren alle super gut besucht. Das SE kam sehr gut bei den Gästen an.

**Gastkünstler:**

**Die Artania Band** besteht aus 4 Mitgliedern der ehemaligen Show Band. Sie sind sehr erfahren und super aufeinander abgestimmt. Die musikalische Qualität ist sehr hoch. Sie spielten zusätzlich noch 1 x ein Special mit Margherita Toso.

**Die Elena Band** ist eine 3 Mann Band. Sie spielen wechselnde Musikrichtungen und haben ein gutes Repertoire. Leider spielt der Drummer seit Monaten auf einem defekten Drumset. Das Set ist stumm geschaltet. Somit ist er für den Gast nicht zu hören… Dies ist ein Zustand, der nicht weitergeführt werden sollte. Entweder er bekommt ein funktionierendes Drumset, oder er kann seinen Job hier an Bord nicht weiter wahrnehmen! Es soll ein neues Drumset in Bremerhaven (14.10.) an Bord kommen – dann wäre das Problem gelöst.

**Pfarrer Matthias Struth** ist ein guter Pfarrer. Er macht seine Arbeit solide und ist dabei offen und freundlich. Er ist gern unter den Gästen. Allerdings ist er bei seinen Gottesdiensten und Andachten sehr katholisch was nicht bei allen Gästen gut ankommt. Er gestaltet seine Andachten und Gottesdienste mit zusätzlichem Laptop (Texte & Lieder), was gut bei den Gästen ankommt.

**Lektor Jörg Hertel**  trägt frei vor und untermalt seine Lektorate mit vielen Bilder. Seine Vorträge werden super gut angenommen und treffen die bevorstehenden Ziele stets perfekt. Er hat auch ein Abendlektorat über Nordkorea gehalten, was super angenommen wurde! Er ist für die Gäste ansprechbar, ist kooperativ und freundlich. Er fährt auch gerne Ausflüge. Immer gerne immer wieder schicken!

**Pianist Mihaly Barabas** kam wie immer bei den Gästen gut an. Die Harrys Bar war die meiste Zeit gut gefüllt. Mihaly ist ein guter Pianist und Musiker. Er begleitete den Gottesdienst und hilft überall gerne aus. Er ist sehr liebenswert und nett. Die Zusammenarbeit mit ihm hat wie immer großen Spaß gemacht und war sehr angenehm. Er ist zuverlässig und professionell! Bitte immer wieder gerne schicken!

**Annette Kruhl** ist Sängerin und Kabarettistin, Sie hat 2 Shows gespielt**.** Die erste Show war mit gut 300 Gästen besucht, kam aber nicht so besonders beim Publikum an. Auf manchen Reisen mit etwas jüngerem Publikum passt das Programm eventuell etwas besser. Sie polarisiert sehr gerne in Ihren Texten, was nicht jedem Gast gefällt. Sie wurde schon beim letzten Besuch an Bord von JP angesprochen ihre Shows zu überarbeiten, sonst wäre eine Wiederkehr an Bord nicht mehr erwünscht. Jetzt hat sie eine neue 2. Show. Diese war nicht unbedingt besser wie die abgelehnte Show. Sie hat Themen, die unsere Gäste nicht besonders ansprechen. An diesem Abend waren 95 Gäste in der Showlounge… Aus diesem Grund müssen wir hier an Bord sagen, Ihr Programm ist nichts für unsere Gäste. Sie ist außerdem sehr anstrengend als Gastkünstlerin und meint sie müsste von allen an Bord mehr Aufmerksamkeit und einen Vorzug bekommen. Sie fühlt sich als etwas Besonderes, was wir an Bord nicht gebrauchen können. Sie ist nicht kommunikativ mit den Gästen, außer an Ihren Showtagen. Sie grüßt nicht, drängelt sich an der Gangway vor, sitzt in der vollen Showlounge und nimmt den Gästen den Platz weg… Sie war jetzt wegen diesen Anmerkungen schon seit den letzten Engagements „auf Bewährung“ hier an. Bord. Da sich das alles nicht gebessert hat, sie weiterhin Vorgaben nicht annimmt und sich nicht an Regeln hält, möchten wir bitte Abstand von einer weiteren Verpflichtung hier auf der Artania nehmen. BITTE NICHT MEHR SCHICKEN!!!

**Jan Langreder** ist ein junger Zauberkünstler. Er hat 2 Shows gespielt. Die erste war gut besucht, die 2. war nur noch halbvoll. Er ist sehr sympathisch auf der Bühne, was dem Publikum gut gefallen hat. Außerdem hat er 2x einen Zauberer Workshop und eine Show in der Crew Messe für die Crew abgehalten. TOP!! Wenn er noch etwas an sich und seinen Tricks arbeitet, ist er eine Bereicherung für unsere Gäste. Er hilft auch bei den Ausflügen.

**Duo Querhorn / Johannes Hustedt und Cai Min Werner.** Bis dato war Johannes Hustedt als Solo Künstler an Bord. Er hat immer tolle Konzerte gespielt und ist ein ausgezeichneter Künstler. Seine Frau Chai Min hat ab und an bei 2-3 Titeln in der Show mit dem Alphorn mitgespielt, was eine Bereicherung der Show war. Jetzt ist sie als vollwertige Musikerin dauerhaft auf der Bühne. Die Musikauswahl hat sich dementsprechend auch etwas geändert und diese kam beim Publikum nicht mehr so gut an wie zuvor, als Johannes alleine die Show getragen hatte. Das Publikum hat das bei der 2. Show leider zum großen Teil mit Abwesenheit bewertet. Leider bekommt er auch nur das positive Feedback einiger Gäste zu hören, die negativen Stimmen werden nur an uns weitergetragen… Vielleicht sollte man ihm das mal als Feedback geben. Für die Zukunft wäre es für ihn und unsere Gäste besser, wenn Johannes wieder seine Konzerte größtenteils alleine spielen würde. Da sie sich jetzt aber als Duo präsentieren wird das wohl nicht so sein. Er hat beim Gruppen-Cocktail der Funke Mediengruppe eine Einlage alleine mit Playback gespielt, die war super und ist toll angekommen. Er hat wie immer auch gerne Ausflüge begleitet. Cai Min Werner hat 4x Tageskurse gegeben. Die Kurse waren mit 20-40 Gästen besucht. Das macht sie gut. Es wäre besser, sie würde sich wieder darauf konzentieren. Sie hat gerne Ausflüge begleitet

**Frühschoppen:**

* Maritimer - Frühschoppen
* Stadl - Frühschoppen

**Sonstige Veranstaltungen:**

1 x Welcome und 1 x Farewell Party mit DeeJay Rene

1x Flower Power Party

1x Black and White Party

1x Rock’n Pop Party

**Fazit:**

Es war eine gut besetzte Reise mit vielen Stammgästen. Die Gastkünstler haben die Show Lounge bereichert. Allerdings war hier kein Gastkünstler in der Lage die Lounge komplett zu füllen. Die Gäste waren insgesamt von der Reise sehr angetan und waren bei vielen Party, Shows, Specials und Frühschoppen gerne anwesend und bester Laune.

Rainer Groeber  
Entertainment Manager / MS Artania

**Klaus Gruschka**

Kreuzfahrtdirektor

18.10.2023

Cc: Andreas Vespermann (aves@seachefs.com); art@phoenixreisen.com; Joerg Dunkel (info@joergdunkel.de); B.Drechsel@phoenixreisen.com; chris.schaedel@gmx.de; Claudia Kempkes (claudia.kempkes@schultecruise.com); DER Reiseleitung (rl@dts-kreuzfahrt.com); Franz Alois (drafranz@hotmail.com); G.Zisopoulos@phoenixreisen.com; joern-hofer1@freenet. de (joern-hofer1@freenet.de); Jose Guaithero (jose.sguaithero@schultecruise.com); k.gruschka@hotmail.de; mbzdega@web. de (mbzdega@web.de); M.Schulze@PhoenixReisen.com; Sinah Lucius (CSDE-SMC) <sinah.lucius@schultecruise.com>; N.Jepsen@PhoenixReisen.com; ARTANIA - Hotel Manager - Thomas Appenzeller <Hotel.Manager@MS-Artania.com>; ARTANIA - Master - Odd Jarle Flateboe <Master@MS-Artania.com>; ARTANIA - Cruise Director - Klaus Stephan Gruschka <Cruise.Director@MS-Artania.com>; CD? (upontheship@aol.com); Frank Oertel (frank.oertel@schultecruise.com); fleet@phoenixreisen.com; Martin Oberfell (martin.oberfell@schultecruise.com); Richard Bos (richard.bos@schultecruise.com); Martin Springer (martin.springer@schultecruise.com); Moritz Stedtfeld (moritzstedtfeld@yahoo.de); DER Künstler (show@dts-kreuzfahrt.com)